

DIPL.-ING. DR. FRANZ FISCHLER  
BUNDESMINISTER  
FÜR LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT

II-9629 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Wien, 1989 01 04  
1011, Stubenring 1

z1.10.930/124-IA10/89

Gegenstand: Schriftl.parl.Anfr.d.Abg.z.NR.Dr.Khol  
und Kollegen Nr.4498/J vom 9.11.1989  
betreffend Forschungsprojekte mit dem  
Themenschwerpunkt Europa

4454 1AB

1990 -01- 08  
zu 4498 1J

An den  
Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Rudolf Pöder  
Parlament  
1017 Wien

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr.Khol und Kollegen haben am 9.November 1989 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage mit der Nr. 4498/J betreffend Forschungsprojekte mit dem Themenschwerpunkt Europa gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

"1. Welche Forschungsaufträge mit dem Themenschwerpunkt Europa haben Sie vergeben, die noch nicht abgeschlossen sind (Gliederung der Antwort nach

- Themenschwerpunkt
- Forschungsziel
- beauftragten Personen bzw. Institutionen
- Termin der Fertigstellung und der Publikation der Studie sowie Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit und das Parlament)?

2. Welche Forschungsaufträge auf dem Gebiet von Europa sind in unmittelbarem Planungsstadium bzw. in Prüfung (Aufschlüsselung der Antwort nach den Kriterien a) bis d) der ersten Frage)?

-2-

3. Gibt es Themenstellungen, die von Ihrem Ministerium aus für den Forschungsschwerpunkt Europa als notwendig erachtet werden?"

Diese Anfrage beeche ich mich wie folgt zu beantworten:

Zu den Fragen 1 - 3:

1. Forschungsprojekte zum Themenschwerpunkt Europa

Forschungsprojekt Nr. L 573/89

Marktzutrittsbeschränkungen für österreichische Lebensmittel und Agrarprodukte unter besonderer Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen entsprechend dem Weißbuch 1985 der Kommission der Europäischen Gemeinschaften

a) und b) Themenschwerpunkt und Forschungsziel:

- \* Erstellung eines kompletten und aktuellen Kataloges der für den Agraraußehandel relevanten EG-, bundesdeutschen und österreichischen Rechtsnormen.
- \* Vergleich der Regelungen und Herausarbeitung der Unterschiede (Rechtsvergleich).
- \* Untersuchung der ausländischen Bestimmungen auf ihre marktzutrittsbeschränkende Wirkung für österreichische Exporteure und Quantifizierung dieser Wirkungen.
- \* Abschätzung zukünftiger Veränderungen und Darstellung der möglichen Auswirkungen auf rechtliche Rahmenbedingungen in Österreich.

c) Institut für Wirtschaft, Politik und Recht  
der Universität für Bodenkultur  
Peter-Jordan-Straße 82  
A-1190 Wien  
Projektleiter: Dr. Helmuth Gatterbauer

d) Fertigstellung und zugänglich im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ab 30.6.1991

Forschungsprojekt Nr. L 584/89  
Strategien zur Orts- und Regionalentwicklung des ländlich

-3-

geprägten Raumes in Österreich unter Einbeziehung der Ziele und Kriterien der "Europäischen Kampagne für den ländlichen Raum".

a) und b) Themenschwerpunkt und Forschungsziel:

- \* Definition von Gemeindetypen aufgrund einer gesamtösterreichischen Analyse, die jeweils einen bestimmten Entwicklungsstand und bestimmte Entwicklungsprobleme repräsentieren und denen daher bestimmte Erneuerungs- und Entwicklungsaufgaben zugeordnet werden können.
- \* Schaffung eines österreichweiten Überblicks über den Entwicklungs- und Erneuerungsbedarf österreichischer Gemeinden.

c) Dipl.Ing. Hans Peter Jeschke

Blütenstraße 13/1/40

A-4040 Linz

Projektleiter: Dipl.Ing. Hans Peter Jeschke

d) Fertigstellung und zugänglich im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft ab 15.6.90

Forschungsprojekt Nr. L 532/88

**Österreich und der europäische Binnenmarkt. Folgen für die Land- und Forstwirtschaft**

a) und b) Themenschwerpunkt und Forschungsziel:

- \* Erforschung der Vor- und Nachteile und unterschiedlichen Strategien für einen EG-Beitritt Österreichs.
- \* Quantifizierung der Folgen auf die land- und forstwirtschaftlichen Erzeugerpreise und die Preise agrarischer Betriebsmittel sowie die Rückwirkungen auf die wirtschaftliche Lage der Bauern bei einer vollen Teilnahme am Binnenmarkt der EG.

c) Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung

Arsenal Objekt 20

Postfach 91

A-1103 Wien

Projektleiter: Univ.Doz. Dr. M. SCHNEIDER

-4-

d) Fertiggestellt und zugänglich im Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft

## 2. Forschungskooperationen mit der EG

### **EG-COST Konzertierte Aktionen zum Umweltschutz**

#### **a) und b) Themenschwerpunkt und Forschungsziel:**

Österreich wurde seitens der EG eingeladen, an 7 konzertierten Aktionen im Bereich des Umweltschutzes teilzunehmen.

3 Aktionen davon wurden aufgrund der einerseits in Österreich bestehenden Schwerpunkte und andererseits durch die in den Vorjahren schon erfolgte Zusammenarbeit ausgewählt.

Aktion COST 612/2 "Auswirkungen der Luftverschmutzung auf terrestrische und aquatische Ökosysteme".

Aktion COST 641/2 "Organische Mikroschadstoffe in der aquatischen Umwelt".

Aktion COST 681/2 "Behandlung und Verwendung von Schlamm und flüssigen Abfällen aus der Landwirtschaft".

Für die Teilnahme an der konzertierten Aktion 681/2 werden vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft Koordinierungskosten an die EG in Brüssel bezahlt, für die Dauer der Laufzeit (1988 - 1990) in Höhe von 60.000,-- ECU.

Aus diesen Beiträgen werden der Verwaltungsaufwand der Aktionen sowie Veranstaltungen und Publikationen, die kostenlos den teilnehmenden Ländern zur Verfügung stehen, bestritten. Die Kosten der Einladungen zu Fachsymposien, Seminaren und Arbeitssitzungen für die österreichischen Teilnehmer werden ebenfalls aus diesem Topf bezahlt.

Für die Aktion 612/2 trägt das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, für die Aktion 641/2 das Bundesministerium für Umwelt, Jugend und Familie die Koordinierungskosten. Dabei profitieren auch die Bundesanstalten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft. Eine Mitarbeit im Rahmen von Einzelprojekten ist geplant (Einbringung von schon laufenden Forschungsarbeiten zum Waldsterben und zu Agrarökosystemen, Schadstoffbelastung usw.).

-5-

Aktion 681/2: Österreich hat seit 1978, vertreten durch das ehemalige Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, in loser Kooperation an der COST 68 und später an der COST 681 (Nachfolgeaktion) teilgenommen. Zwischen 1981 und 1983 wurden auch Koordinierungsbeiträge in Höhe von ca. 20.000 ECU an die EG bezahlt. Die österreichischen Aktivitäten in Brüssel führten damals dazu, daß das zweite Europäische Symposium über Charakterisierung, Konditionierung und Verwendung von Klärschlamm vom 20. bis 24. Oktober 1980 in Wien abgehalten wurde.

Neben Vertretern der Bundesministerien haben Bedienstete der Universität für Bodenkultur und Veterinärmedizin sowie der Bundesanstalten des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft mitgewirkt, an Arbeitssitzungen teilgenommen und über österreichische Forschungsarbeiten in EG-Publikationen berichtet. Durch die Teilnahme österreichischer Wissenschaftler stehen alle bisherigen Veröffentlichungen und damit der Zugang zu einem umfangreichen Datenmaterial, zu Analysenmethoden und sonstigem Know-how im EG-Bereich zur Verfügung. Im Hinblick auf die innerösterreichischen Entwicklungen, Bodenschutzgesetze, Klärschlammverordnungen usw. sowie aufgrund der Bestrebungen um einen EG-Beitritt war eine offizielle Beteiligung Österreichs an der Aktion 681/2 (Finanzierung durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft) zweckmäßig. Die Teilnahme Österreichs wurde daher mit Beschuß des Nationalrates vom 17.10.1989 und des Bundesrates vom 30.10.1989 auf Basis des Angebotes des Rates der Europäischen Gemeinschaften vom 8.12.1988 normiert.

#### EG-COST 88:

Über einen Forschungsauftrag des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft arbeitet das Institut für angewandte Mikrobiologie an der Universität für Bodenkultur an der COST-Aktion 88 "Methoden für die Früherkennung und Identifizierung von Pflanzenkrankheiten" mit.

-6-

**3) Geplante Forschungskooperationen EG-Österreich.**

**3a) EG-Forschungsprogramm STEP:**

Der österreichische Ministerrat hat am 25.7.1989 beschlossen, an den Forschungsbereichen STEP 3 (Atmospheric Processes and Air Quality), STEP 4 (Water Quality), STEP 5 (Soil and Groundwater Protection) und STEP 6 (Ecosystem Research) teilzunehmen.

Die Ausschreibung läuft. Neben der Einbeziehung der Waldschadenforschung ist eine Beteiligung im Rahmen der Boden- und Gewässerökosystemforschung geplant.

**3b) EG-COST-Aktion "Metabolische und physiologische Aspekte der Nahrungsmittelfasern"**

Eine Projektseinreichung in Brüssel ist erfolgt. Von Seiten Österreichs wird die Installierung dieser COST-Aktion befürwortet.

**3c) EG-Forschungsprogramm FLAIR**

Konkrete Projektvorschläge wurden von österreichischer Seite in Brüssel eingebracht und stehen in Begutachtung.

**3d) COST-Aktion 810: Europäische Forschungsaktion über Vesikuläre-Arbuskuläre Mykorrhizen**

Eine Beteiligung Österreichs ist geplant.

**3e) COST-Aktion 812: Europäische Forschungsaktion über insektenparasitische Nematodenstämme, die bei niedrigen Temperaturen aktiv sind.**

Eine Beteiligung Österreichs ist geplant.

**3f) EG-Programm BRIDGE**

Eine Beteiligung an Projekten, die vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft gefördert werden, ist geplant.

Der Bundesminister:

